



***„Orte für Jugendliche“ und „Spielplatzdetektive“***

Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen

# ***Ausgangslage***

Das Konzept zur Spielflächenbedarfsermittlung wurde ...

- am 09.03.2010 durch den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz und
- am 10.03.2010 durch den Jugendhilfeausschuss beschlossen.

Auf Grundlage der Spielflächenbedarfsermittlung sind für die weitere Bearbeitung folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Ermittlung der Handlungsschwerpunkte mit konkreten Maßnahmen in den jeweiligen Stadtbezirken
- Beteiligung der Kinder, Jugendlichen und Eltern am Planungsprozess

... mit den **Zielen**:

- Maßnahmen zur Optimierung des Angebotes an Spielflächen aufzuzeigen
- Prioritätenlisten zu erstellen und diese den Bezirksvertretungen zur Beratung vorzulegen



# Beteiligungsprojekt mit Jugendlichen des Stadtbezirkes Heepen: „Orte für Jugendliche“

## Kooperation:

- Amt für Jugend und Familie
- Umweltamt
- Trägerverein der „Evangelischen offenen und mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.“
- HOTSPOT Heepen

## Projektgebiet:

Stadtbezirk Heepen, insbesondere der Kernbereich des Ortszentrums Heepens

## Zeitraum:

Juli bis August 2010

## Vorgehensweise:

Jugendliche wurden bezüglich ihrer Treffpunkte und Aufenthaltsorte in der Freizeit befragt

Mädchen Jungen Alter

**Fragebogen**  
HOTSPOT Heepen/ Jugendhilfeplanung und Umweltamt Stadt Bielefeld

1. Wo triffst Du Dich mit Deinen FreundInnen in Deiner Freizeit, wenn Du nicht zu Hause, bei anderen oder in einer kommerziellen/ öffentlichen Einrichtung bist?  
(z. Bsp. Freizeit/ Jugendzentrum u.A.)

2. Was tust Du dort, während Deines Aufenthaltes?  
(z. Bsp. „chillen“ – sitz allein, was dazu gehört?, Fußball spielen, Sportgeräte nutzen u. A.)

3. Gibt es Probleme?  
(z. Bsp. Ruhestörung, Müllaufkommen u. A.)

4. Was würdest Du Dir wünschen, wenn solche Plätze nach den Interessen von Jugendlichen gestaltet würden?  
(Stuhlmöbel, Hölzer, andere Sportgeräte u.A.)

Danke, dass Du Dich beteiligst!

Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4



# Beteiligungsprojekt mit Jugendlichen des Stadtbezirkes Heepen: „Orte für Jugendliche“ - **Auswertung**

## **Befragte:**

ca. 150 Jugendliche (davon ca. 100 erfasste Antworten)

## **Alter:**

zwischen 12 und 20 Jahren (haupts. 13 bis 16 Jährige)

**Mädchen:** 42

**Jungen:** 58

## **Aufenthaltsorte:**

- **Schulen** (GS AmHomersen, Realschule/Gymnasium Heepen)
- **Spielplätze** (Spielplatz Amtmann- Bullrich- Straße, Spielplatz „Am Ölteich“)
- **Bolzplätze** (Tieplatzschule, GS Am Homersen, GS Heeperholz)
- **Park- und Grünanlagen**

**Nutzung:** „Chillen“, Fußball, Spielgeräte

## **Probleme:**

- Gruppengröße erregt Aufsehen
- Müll erzeugt Kritik
- Lautstärke stört



# Beteiligungsprojekt mit Jugendlichen des Stadtbezirkes Heepen: „Orte für Jugendliche“ - **Ergebnisse**

- Aufenthalt auf bestehenden öffentlichen Freiflächen (Spielplatz, öffentlicher Grünzug etc.)
- männliche Heranwachsende sind dort häufiger anzutreffen als weibliche
- Grundsätzlicher Wunsch nach pädagogikfreien Orten/ Räumen/ Treffpunkten, wo sich die Jugendlichen in ihrer Clique begegnen und austauschen
- keine Schaffung von neuen Aufenthaltsräumen, sondern Verbesserung der bestehenden Freiräume

## **Spezielle Wünsche (Auswahl):**

- geschützte Unterstände / Hütten
- bequemere Sitzmöglichkeiten
- bessere Nutzbarkeit bzw. spezielle Spielgeräte (große Nestschaukeln, Streetsoccer, TT-Platten, Basketballflächen etc.)



# Beteiligungsprojekt mit Kindern des Stadtbezirkes Brackwede: „Die Spielplatzdetektive“

## **Kooperation:**

- Amt für Jugend und Familie
- Umweltamt
- „Die Falken“ – Kreisverband Bielefeld
- Jugendzentrum Stricker – Verband der evangelischen Kirche Brackwede

## **Projektgebiet:**

Wohngebiet Quelle-Alleestraße und westliches Zentrum von Brackwede

## **Zeitraum:**

Sommerferien 2011 (während der Ferienspiele) und November 2011

## **Vorgehensweise:**

Kinder im Alter von 6-12 Jahren äußerten  
Kritik und Wünsche zu ausgewählten Spielplätzen.



# Beteiligungsprojekt mit Kindern des Stadtbezirkes Brackwede: „Die Spielplatzdetektive“ - **Auswertung**

## **Mitgemacht haben:**

Ca. 45 Kinder hauptsächlich im Alter von 10 Jahren, davon ca. 50 % Mädchen und ca. 50 % Jungen

## **Untersuchte Spielplätze:**

Am Rennplatz, Rappenweg, Alleestraße in Quelle  
Am Frerks Hof, Gaswerkstraße in Brackwede

## **Bewertungskriterien:**

Sicherheit, Abwechslung, Spaßfaktor

## **Beteiligungsmethoden:**

- Bewerten
- Fotografieren
- Filmen
- Malen
- Modelle bauen



# Beteiligungsprojekt mit Kindern des Stadtbezirkes Brackwede: „Die Spielplatzdetektive“ - **Ergebnisse**

Insgesamt viele Werke zum Thema Spielplatzdetektive, aus denen man sehr gut und genau folgende Wünsche der Kinder entnehmen kann:

- vielseitige Spielmöglichkeiten
- Spielplätze in ausreichender Größe
- Entfernung zum nächsten Spielplatz nicht weiter als 300 m
- Ausstattung der Spielplätze optimalerweise mit Rutsch- und Klettergelegenheiten, Seilbahn, Wippen, Schaukeln, Sandkästen, vielen Sitzgelegenheiten, Mülleimern und Spielgeräten für jüngere Kinder
- weniger Müll sowie Verbesserung des Zustandes einiger Spielgeräte





## Weitere Beteiligungsprojekte:

- 2011 erfolgten in weiteren Stadtquartieren im Bielefelder Osten Beteiligungsprojekte mit Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit z.B. durch Cafe Aktiv in Oldentrup, Freizeitzentrum Stieghorst, AWO/GFS, Kinder- und Jugendhaus Brake, AWO Bezirk
- Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen durch das Freizeitzentrum Baumheide beim Bau von Sitzmöglichkeiten in der Johannisbauchaue
- Beteiligung von Jugendlichen im Rahmen des Stadtumbaus Sennestadt



## ***Ausblick: Wie wird mit den Ergebnissen aus den Beteiligungsprozessen umgegangen?***

- Berücksichtigung der Ergebnisse bei der Entwicklung der Handlungsempfehlungen zur Spielflächenbedarfsermittlung durch das Umweltamt
- stärkere Ausrichtung auf die Entwicklung von multifunktionalen Spielflächen innerhalb der Grünzüge und altersspezifischen Flächen innerhalb der Quartiere
- stärker Fokus auf die Bedürfnisse der Altersgruppen im Rahmen der Neugestaltung von Spielplätzen und bei der Auswahl von Spielgeräten für bestehende Spielplätze
- Fortführung von gezielten Beteiligungsprozessen bei der Komplettanierung bzw. Neuentwicklung von Spielplätzen



***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!***